



1 Blyde River Canyon © Dirk Bleyer



2



3

Große Südafrika RundReise

Eine Welt in einem Land

- + Mkhaya Big Game Reserve in Eswatini
- + Gamedrives im Kruger Nationalpark, Hluhluwe und Addo Elephant Nationalpark
- + eindrucksvolle Bergwelt der Drakensberge
- + Garden Route und Höhlen von Oudtshoorn

Atemberaubend, mitreißend, pulsierend und grenzenlos inspirierend - Südafrika bietet eine außergewöhnliche Vielfalt an Eindrücken: Auf dem Weg von Johannesburg bis Kapstadt erleben wir grandiose Naturreservate vom Kruger-Nationalpark bis KwaZulu-Natal bei mehreren Wildbeobachtungsfahrten, interessante Städte, eindrucksvolle, mehr als 3400 m hohe Gebirgslandschaften und herrliche Küstenregionen.

1. Tag: Wien/Salzburg/München - Istanbul - Johannesburg. Gegen Abend Linienflug mit Turkish Airlines von Wien, Salzburg und München nach Istanbul (ca. 19.20 - 23.45 Uhr). Nach Mitternacht Weiterflug nach Johannesburg (ca. 02.05 - 10.50 Uhr).

2. Tag: Johannesburg - Pretoria/Tshwane - Witbank. Ankunft in Johannesburg am späten Vormittag - kurze Orientierungsrundfahrt durch die größte Stadt Südafrikas. Weiter nach Pretoria/Tshwane, einem der Regierungssitze Südafrikas: Bei einer Stadtrundfahrt besuchen wir den historischen Church Square, den Mittelpunkt der Stadt, sowie das eindrucksvolle Union Building und den Sitz der Regierung (von Juli-Dez., Rest des Jahres in Kapstadt), von dem man einen herrlichen Blick über Pretoria genießt. Anschließend Fahrt zum Hotel nach Witbank.

3. Tag: Witbank - Ndebele-Dorf - Blyde River Canyon - Graskop. Am Morgen Fahrt zu einem Ndebele-Dorf (beim Weihnachtstermin Besichtigung nicht möglich) - die geometrischen, farbenprächtigen Verzierungen der Hauswände sind weltberühmt. Beim Blyde River lernen wir eines der großen Naturwunder Südafrikas kennen: Der Fluss bildet eine gewaltige Schlucht mit bis zu 600 m Tiefe. Wir genießen den Ausblick auf die Three Rondavels und besuchen die Strudeltöpfe Bourke's Luck Potholes. Am späten Nachmittag erreichen wir Graskop.

4. Tag: Graskop - Kruger Nationalpark. Wir besuchen zunächst die Berlin-Wasserfälle, den grandiosen Aussichtspunkt God's Window mit einem Überrest eines Bergregenwaldes sowie die Mac Mac Falls. Am Nachmittag unternehmen wir im Kruger Nationalpark, einem der größ-

ten Wildschutzgebiete Afrikas, eine erste Wildbeobachtungsfahrt mit dem Autobus: Hier leben mehr Tierarten als in irgend einem anderen Nationalpark Afrikas.

5. Tag: Kruger NP - Eswatini. Am Morgen Wildbeobachtungsfahrt mit Geländewagen im Kruger Nationalpark. Mittags starten wir mit dem Bus zur dritten Wildbeobachtungsfahrt durch den Park Richtung Süden zum Crocodile River. Jenseits der Grenze erwartet uns die Berg- und Hügellandschaft Eswatinis mit traditionellen Rundhütten der Swasi. Übernachtung in der Nähe der Hauptstadt Mbabane.

6. Tag: Eswatini: Wildbeobachtungsfahrt im Mkhaya Big Game Reserve

- Hluhluwe. Eines der großen Natur-Highlights unserer Reise steht heute am Programm - ca. 65 km östlich von Mbabane liegt das Mkhaya Big Game Reserve, das bekannteste Wildschutzgebiet des Königreichs. Um 10.00 Uhr beginnt unsere Wildbeobachtungsfahrt mit offenen Geländewagen durch das Reservat, in dem zahlreiche Breitmaulnashörner, aber auch Spitzmaulnashörner, Kapbüffel, Giraffen, Pferde-Antilopen, Säbel-Antilopen, Flusspferde und Krokodile leben. Mit etwas Glück können wir die sehr seltenen Spitzmaulnashörner beobachten. Am Abend erreichen wir die südafrikanische Provinz KwaZulu-Natal, wo die Zulus, die größte Bevölkerungsgruppe des Landes, leben.

7. Tag: Wildbeobachtungsfahrt im Hluhluwe Game Reserve - Boots-fahrt im iSimangaliso/St. Lucia Wetland Park - Umhlanga. Am Vormittag erkunden wir bei einer Wildbeobachtungsfahrt mit offenen Geländewagen das Hluhluwe Game Reserve, das 1897 zum Schutz der Breitmaulnashörner gegründet wurde. In der herrlichen Landschaft können wir auch Giraffen, Zebras, Elefanten und verschiedene Antilopenarten beobachten.

Im St. Lucia/iSimangaliso Wetland Park (UNESCO-Welterbe) erleben wir bei einer Bootsfahrt Flusspferde, Krokodile und eine unvergleichliche Vielfalt an Vögeln, die in der Lagune ein reichhaltiges Nahrungsangebot finden. Durch landwirtschaftlich intensiv genutzte Regionen mit Zuckerrohr- und Eukalyptus-Plantagen erreichen wir am Abend Umhlanga in der Nähe von Durban.

8. Tag: Umhlanga - Durban - uKhahlamba-Drakensberg Park. Fahrt nach Durban, eine der beliebtesten Urlaubsstädte Südafrikas - kurze Stadtrundfahrt. Am Nachmittag erreichen wir die bis zu 3480 m hohen Drakensberge, eine atemberaubende Bergkette, die als „Juwel Südafrikas“ und Paradies für Wander- und Naturliebhaber gilt. Der uKhahlamba (= „Barriere aus Speeren“) Drakensberg Park ist Teil des UNESCO-Welterbes.

9. Tag: Wanderung im uKhahlamba-Drakensberg Park. Heute unternehmen wir eine Wanderung inmitten einer fantastischen Naturkulisse, in der noch Elen-Antilopen und Paviane leben. Bekannt ist der Park auch für seine Geierpopulation. Zerklüftete Wände, kristallklare Bäche, auch Felszeichnungen der San findet man hier.





1 2

1 © Christian Kneissl 2 Drakensberge © istockphoto.com

10. Tag: uKhahlamba Drakensberg Park - Umtata/Mthatha. Am frühen Morgen geht es südwärts auf einer langen Tagesroute nach Howick und über Kokstad in das ehemalige Homeland Transkei, wo ein Großteil des Xhosa-Volkes lebt. Auf zahlreichen Hügeln verstreut liegen die Dörfer mit den charakteristischen Rundhütten. Übernachtung in Umtata/Mthatha, der Heimatstadt von Nelson Mandela.

11. Tag: Umtata/Mthatha - Grahamstown - Wildbeobachtungsfahrt im Addo Elephant NP - Port Elizabeth/Gqeberha. Mit der Überquerung des Großen Kei-Flusses erreichen wir das Eastern Cape und Grahamstown, wo noch zahlreiche Spuren der Siedlerzeit zu sehen sind. Am Nachmittag besuchen wir den Addo Elephant Nationalpark (den drittgrößten Nationalpark Südafrikas), der nicht nur für die Big 5 bekannt ist, sondern mit Wal und Weißem Hai auch mit Big 7 aufwarten kann. Hier leben etwa 600 Elefanten, die wir bei einer Wildbeobachtungsfahrt im offenen LKW aufspüren wollen. Am Abend erreichen wir schließlich Port Elizabeth/Gqeberha, das Tor zur Garden-Route.

12. Tag: Port Elizabeth/Gqeberha - Wanderung im Tsitsikamma NP - Knysna. Nach einer kurzen Besichtigung von Port Elizabeth/Gqeberha geht es in den Tsitsikamma Nationalpark, der für seine riesigen Bäume - u.a. Gelbholz- oder Stinkholzbaum - bekannt ist. Die erste Kurzwanderung führt uns zur Flussmündung des Storm Rivers, wo wir entlang der extrem rauen Küste bis zu einer Hängebrücke wandern. Danach führt uns eine kurze Wanderung zum größten Baum Südafrikas, dem Big Tree. Am Nachmittag erreichen wir Knysna, das malerisch an der Knysna-Lagune liegt - Bummel an der beliebten Waterfront.

13. Tag: Knysna - Führung durch die Cango Caves - Oudtshoorn: Straußfarm - George - Mossel Bay. Über George erreichen wir die Kleine Karoo, die - abgeschirmt durch das Küstengebirge Outeniqua Mountains - eine sehr trockene Region ist. Besuch der beeindruckenden Cango Caves, die zu den größten und schönsten Tropfsteinhöhlen der Welt zählen (ca. 1-stündige Führung). Im Anschluss besuchen wir in der

Nähe von Oudtshoorn die Safari-Straußfarm, wo wir vieles über die Lebensweise der größten Vögel erfahren, aber auch über den ehemaligen Reichtum der „Straußbarone“ am Anfang des 20. Jh. Am Nachmittag Weiterfahrt vorbei an George nach Mossel Bay.

14. Tag: Mossel Bay - Swellendam - Cape Agulhas - Arniston. Kurzer Spaziergang zur nachgebauten Caravelle von Bartolomeu Dias (Eintritt inkl.), der als erster Europäer die südliche Spitze Afrikas umsegelte. Weiter nach Swellendam, eine der ältesten Städte Südafrikas - Besichtigung der alten Landvogtei, eines der schönsten Beispiele kapholländischer Architektur. Am Nachmittag besuchen wir das Cape Agulhas, den südlichsten Punkt Afrikas, wo Atlantischer und Indischer Ozean aufeinandertreffen. Den Tag beenden wir in Arniston, einem der beliebtesten Ferienorte Südafrikas.

15. Tag: Arniston - Hermanus - Franschhoek - Stellenbosch. Fahrt nach Hermanus, das malerisch auf einem Kalkfelsen über dem Atlantik liegt. Hermanus gilt weltweit als der beste Ort, um Wale vom Land aus beobachten zu können. Von Mitte Juli bis Anfang Dezember kommen die Wale in großer Zahl in die Walker Bay vor Hermanus. Nach einem Spaziergang geht es in das Landesinnere, wo wir mit Franschhoek die „französische Ecke“ Südafrikas erreichen: Die Hugenotten haben dieses Weinbauzentrum mit ausgezeichnetem Ruf aufgebaut. Das idyllische Stellenbosch, die zweitälteste Stadt des Landes, präsentiert sich mit zahlreichen kapholländischen Häusern.

16. Tag: Stellenbosch - Kap der Guten Hoffnung - Weinverkostung in Kapstadt. Heute erwartet uns der abschließende Höhepunkt dieser Reise: Vorbei am Tafelberg geht es entlang der wunderbaren Küste, die von den „Zwölf Aposteln“ eingeraumt wird, nach Hout Bay und zum Kap der Guten Hoffnung. Im Cape of Good Hope Reserve sehen wir im südafrikanischen Sommer zahlreiche Proteen-Arten, die Nationalblume Südafrikas. Unvergesslich bleibt der Ausblick vom Cape Point auf das Kap der Guten Hoffnung, das angeblich „schönste Kap der Welt“. Rückfahrt über Simonstown, wo wir die einzigartige Brillenpinguin-Kolonie bei den Boulders besuchen, zudem das Weingut Groot Constantia. Bei einer Weinverkostung lernen wir den ausgezeichneten Wein der Region kennen.

17. Tag: Kapstadt - Kirstenbosch. Stadtrundgang entlang der Adderley Street zu den wichtigsten Bauten der schönsten Stadt Südafrikas: Castle of Good Hope, 1666 von 300 Matrosen als Residenz für den ersten Gouverneur erbaut, Rathaus, St. George's Cathedral sowie das südafrikanische Parlament. Anschließend Besuch des Botanischen Gartens von Kirstenbosch, in dem an den Hängen des Tafelbergs u.a. zahlreiche Proteen blühen - er war der erste Botanische Garten weltweit, der ausschließlich heimische Flora zeigt. Eine Auffahrt auf den Signal Hill mit großartigem Rundblick über die „Mother City“ und den





1 Büffel im Kruger NP © Christian Kneissl 2 Brillenpinguine, Simonstown © istockphoto.com 3 Protea © istockphoto.com



1 2 3

Tafelberg schließt das geführte Programm ab. Keinesfalls versäumen sollten Sie einen Besuch der Victoria & Alfred-Waterfront, wo zahlreiche Lokale und Geschäfte zum Besuch einladen.

18. Tag: Kapstadt - Istanbul. Am Vormittag Zeit zur freien Verfügung - Möglichkeit, sofern Wind und Wetter passen, zu einer Seilbahnfahrt auf den Tafelberg (fak., Preis vor 13.00 Uhr derzeit ZAR 490,- p.P./ca. € 26,-, wegen Revisionsarbeiten kein Seilbahn-Betrieb von Mitte Juli bis Anfang September) bzw. zum Besuch des fantastischen Zeitz MOCAA, des ersten Museums für moderne afrikanische Kunst (Preis derzeit ZAR 265,- p.P./ca. € 14,-/montags geschlossen), das in einem alten Getreidesilo untergebracht ist. Anschließend Fahrt zum Bloubergstrand, von dem man den schönsten Blick auf Kapstadt und den Tafelberg genießt, und schließlich zum Flughafen. Rückflug nach Istanbul (ca. 16.40 - 04.35 Uhr).

19. Tag: Istanbul - Wien/Salzburg/München. Am frühen Morgen Ankunft in Istanbul - anschließend Weiterflug nach Wien, Salzburg bzw. München (ca. 07.40 - 08.55 Uhr).

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus, *** und ****Hotels/meist HP

TERMINE	REISELEITUNG	P ASAG
27.03. - 14.04.2026 Karwoche/Ostern	Detlef Hahn	
13.07. - 31.07.2026	Heinz Enne	
05.10. - 23.10.2026	Heinz Enne	
19.10. - 06.11.2026 Nationalfeiertag/ Allerheiligen	Gesa Mackeprang	
02.11. - 20.11.2026	Heinz Enne	
09.11. - 27.11.2026	N.N.	
25.12. - 12.01.2027 Silvester	Detlef Hahn	
Flug ab Wien	€ 4.560,- € 4.660,- € 5.190,-	
Flug ab Salzburg, München	€ 4.710,- € 4.810,- € 5.340,-	
EZ-Zuschlag	€ 940,- € 870,- € 990,-	
Aufpreis Business-Class: ab € 3.000,-		



LEISTUNGEN

- Linienflug mit Turkish Airlines über Istanbul nach Johannesburg und von Kapstadt retour
- Rundfahrt lt. Programm mit einem südafrikan. Bus/Kleinbus mit AC
- 16 Übernachtungen in *** und ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- Halbpension mit Frühstücksbuffet: 2. Tag abends - 18. Tag morgens (kein Abendessen 12. u. 16. Tag), zusätzliches Mittagessen am 6. Tag
- Eintritte (ca. € 230,-): Blyde River Canyon, Kruger NP, Mkhaya Big Game Reserve, Hluhluwe Game Reserve, Addo Elephant NP, Tsitsikamma NP, Big Tree, Oudtshoorn (Cango Caves u. Straußfarm), Dias-Museum, Swellendam (Drostdy Museum), Cape Agulhas, Cape of Good Hope Reserve, Simonstown (Pinguinkolonie), Kirstenbosch (Botanischer Garten)
- 1 Wildbeobachtungsfahrt im Addo Elephant NP im offenen LKW
- je 1 Wildbeobachtungsfahrt im Kruger NP, im Mkhaya Reserve und im Hluhluwe Game Reserve in offenen Geländewagen
- Bootsfahrt im St. Lucia Wetland Park/iSimangaliso
- Weinverkostung in der Constantia Weinregion
- 1 Vis-à-Vis-Reiseführer „Südafrika“ je Zimmer
- qualifizierte österr. oder deutschsprachige südafrikan. Reiseleitung (bei geringer Teilnehmerzahl ist Ihr Reiseleiter auch der Fahrer)
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 470,-)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Ausreise mit 2 freien Seiten) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels/Lodges (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Witbank	*** „ANEW Hotel Witbank Emalahleni“
Graskop	*** „Graskop Hotel“
Kruger Gate	**** „Kruger Gate Hotel“ bzw. **** „Umbhaba Eco Lodge“
Hazyview	**** „Foresters Arms Hotel“ bzw. *** „Mountain Inn“ bzw. **** „The Royal Villas“
Eswatini	**** „Protea Hotel by Marriott Durban Umhlanga“
Hluhluwe	**** „ANEW Hotel Hluhluwe“ bzw. *** „Dumazulu Cultural Village & Lodge“
Umhlanga	*** „Protea Hotel by Marriott Durban Umhlanga“
Drakensberge	**** „Cathedral Peak Hotel“
Mthatha	*** Hotel „Garden Court Mthatha“
Gqeberha	**** „Paxton Hotel“
Knysna	**** „Protea Hotel by Marriott Knysna Quays“
Mossel Bay	**** „Protea Hotel by Marriott Mossel Bay“ bzw. **** „The Point Hotel & SPA“
Arniston	**** „Arniston Spa Hotel“
Stellenbosch	**** „The Devon Valley Hotel“
Kapstadt	**** „The President Hotel“

